

# Gottenheimer Jugend löscht

## Jugendfeuerwehr in Planung

Bad. Zeit.  
20.1.2005

GOTTENHEIM (ms). 14 Einsätze und 15 reguläre Proben hatten die Mitglieder der Gottenheimer Feuerwehr im vergangenen Jahr zu bewältigen, so war in der Jahreshauptversammlung der Wehr zu erfahren. Zumeist waren es kleinere Hilfeleistungen und einmal ein Einsatz zur Menschenrettung, berichtete Kommandant Hubert Maurer. Die Mitgliederstärke der Wehr liege derzeit noch konstant bei 40 Männern, erläuterte der Kommandant gegenüber der BZ.

Doch viele Feuerwehrmänner seien schon älter, so dass bald mit deren Ausscheiden zu rechnen sei. Daher habe sich ein Ausschuss entschlossen, die Gründung einer Jugendfeuerwehr anzugehen. Derzeit hätten nur vier von 49 Wehren im Landkreis noch keine eigene Jugendabteilung.

Jens Braun und Dominik Zimmermann hätten in der Vergangenheit die notwendigen Lehrgänge besucht, berichtete der Kommandant. Sie werden in Kürze die Leitung der Jugendfeuerwehr übernehmen. Auch an Interessenten

mangele es nicht, betonte Maurer. Es gebe viele junge Menschen im Dorf, die sich darauf freuen würden, bei der Feuerwehr mitmachen zu können.

Als ausgesprochen positiv empfindet der Kommandant die Zusammenarbeit mit dem neuen Bürgermeister Volker Kieber. Auch dieser hätte sich für die Gründung einer Jugendwehr ausgesprochen, so Hubert Maurer, der selbst schon 42 Jahre in der Feuerwehr aktiv ist und seit 16 Jahren an deren Spitze steht. Doch wenn in vier Jahren seine Amtsperiode endet, wird Maurer aus Altersgründen aus der aktiven Wehr ausscheiden.

Ein großes Problem sieht der Kommandant darin, dass tagsüber die Einsatzbereitschaft der Feuerwehr nicht immer gegeben ist. Viele Aktive arbeiteten auswärts, so dass Gottenheim auf Überlandhilfe angewiesen sei. Nur fünf Feuerwehrleute seien tagsüber im Dorf erreichbar. Dankbar sei er daher den Nachbarwehren aus Umkirch und Bötzingen für die gute Zusammenarbeit.